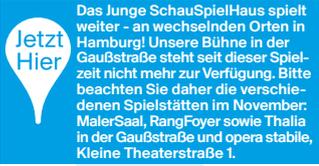


Deutsches Schauspielhaus Hamburg 11/2017

	SchauSpielHaus	MalerSaal / Andere Orte	Junges SchauspielHaus (€ 13/erm. 7,50)
1/Mi	Keine Vorstellung – Proben für die Uraufführung »Der goldene Handschuh«		
2/Do		NEW HAMBURG Sprachcafé 15.00 / Café Nova, Wilhemsburger Str. 73 Eintritt frei	Supergute Tage [12+] von Mark Haddon / Fassung von Simon Stephens Schumacher / Plötzky / Vethake / Nacke / Jević Mit: Book, Gößner, Havlena, Ochsenhofer, Schmidt, Vogel 19.00-21.00 / Thalia Gaußstraße
3/Fr	Am Königsweg von Elfriede Jelinek Richter / Hofmann / Besuch / Dresenkamp, Auder / Grübel / Sander / Thiele Mit: Baydar, Claessens, Krause, Müller, Ritter, Strauß, Wieninger, Willems 20.00 / PK3 (€ 49-11) / SpielzeitAbo I, FreitagAbo	Keine Vorstellung – Proben für die Uraufführung »Anna Karenina – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie«	Supergute Tage [12+] von Mark Haddon 10.30-12.30 / Thalia Gaußstraße
4/Sa	FAQ-Room 6 Unterwerfung von Michel Houellebecq Beier / Altmann / Regenber / Dahnke / Thiele Ein Monolog mit Edgar Selge 20.00-22.45 / PK4 (€ 69-15)	Die Nacht kurz vor den Wäldern von Bernard-Marie Koltès Schenkel / Klein / Lomsché / Mit: Müller 18.00-19.10 / RangFoyer / PK7 (€ 13/erm. 7,50)	 <p>Das Junge SchauspielHaus spielt weiter - an wechselnden Orten in Hamburg! Unsere Bühne in der Gaußstraße steht seit dieser Spielzeit nicht mehr zur Verfügung. Bitte beachten Sie daher die verschiedenen Spielstätten im November: MalerSaal, RangFoyer sowie Thalia in der Gaußstraße und opera stabile, Kleine Theaterstraße 1.</p>
5/So	Lesung Claus Peymann Mord und Totschlag, Theater Leben Mit Beil, Ferbers, Peymann 11.00 / € 15/erm. 9	Die Nacht kurz vor den Wäldern von Bernard-Marie Koltès 20.00-21.10 / RangFoyer / PK7 (€ 13/erm. 7,50)	
6/Mo	FAQ-Room 6 Unterwerfung von Michel Houellebecq 17.00-19.45 / PK4 (€ 69-15)	Die Nacht kurz vor den Wäldern von Bernard-Marie Koltès 20.00-21.10 / RangFoyer / PK7 (€ 13/erm. 7,50)	
7/Di	Keine Vorstellung – Proben für die Uraufführung »Der goldene Handschuh«	Die Nacht kurz vor den Wäldern von Bernard-Marie Koltès 20.00-21.10 / RangFoyer / PK7 (€ 13/erm. 7,50)	Theatersalon für Lehrer*innen / Kostenlose Teilnahme nach Anmeldung: nicole.dietz@schauspielhaus.de 16.00-18.00
8/Mi	Lesung Max Goldt Altes und Neues 20.00 / € 18/erm. 12	Keine Vorstellung – Proben für die Uraufführung »Anna Karenina – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie«	Lügen von Ad de Bont Schumacher / Plötzky / Vethake / Nacke / Jević Mit: Book, Kähler, Vogel / Live-Musik: Vethake 19.00-20.20 / RangFoyer, SchauspielHaus
9/Do	Lesung Flake (Rammstein) Heute hat die Welt Geburtstag 20.00 / € 15/erm. 9	NEW HAMBURG Sprachcafé 15.00 / Café Nova, Wilhemsburger Str. 73 / Eintritt frei	Lügen von Ad de Bont 10.30-11.50 / RangFoyer, SchauspielHaus
10/Fr	Ich kann nicht mehr von René Pollesch Pollesch / Minks / Braun / Groß / Stellwag / Meier Mit: Angerer, Hara, Stucky, Zillmann / Chor: Bein, Buchmann, Corleis, Dietzel, Dönselmann, Ehlers, Ehrich, Eichten, Gerjets, Gieseler, Hertlein, Jacobs, Johannes, Kraus, Krüger, Leschik, Parizoska 20.00-21.25 / PK3 (€ 49-11)	Uraufführung Anna Karenina – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk nach Lew Tolstoi Sienknecht, Bürk / Grot / Meier Mit: Dippe, Hannig, John, Kampwirth, Paravicini, Sienknecht, Wittenborn 20.00 / MalerSaal / PK5 (€ 25/erm. 13)	Malala – Mädchen mit Buch [12+] von Nick Wood Weyde / Bach / Seiri / Hocke / Helbach Mit: Ochsenhofer 10.30-11.35 / RangFoyer, SchauspielHaus
11/Sa	FAQ-Room 16 The Who and the What von Ayad Akhtar Beier / Dittrich / Roers / Baud / Dahnke / Bochow Mit: Beckmann, Herwig, Israel, Stötzner 20.00-21.05 / PK3 (€ 49-11)		JETZT WECHSELN und Theatergutschein sichern!  greenpeace-energy.de/DSPH
12/So	Valentin Musik: Michael Wertmüller Regie: Herbert Fritsch / Text: Karl Valentin Helmi / Schweizer / Bülow / ter Meulen / Schütz Mit: Dippe, Hien, Ostendorf, Reiber, Rosenfeld, Stucky, Webber, Wild, Winter / Steamboat Switzerland: Blum, Niggli, Pliakas / JazzHaus Ensemble: Gospodinow, Gutzeit, Hanack, Hirt, Hoffmann, Kucan, Lüers, Mein- berg, Meyer, Mutzke, Pinchuk 19.30-21.30 / PK2 (€ 37-10)		
13/Mo	Gemischtes Doppel Zwei Stücke zum halben Preis! Wir präsentieren im November zwei deutsche Dramatiker und zwei deutsche Regiegrößen: Heinrich von Kleists »Der zerbrochene Krug«, in der Inszenierung von Michael Thalheimer, am 7/11 und Gerhart Hauptmanns »Rose Bernd«, inszeniert von Karin Henkel, am 27/11. Das Kombi-Ticket ist für die Platzgruppen A bis D mit 50% Ersparnis auf den Vollpreis an der Theater- kasse, telefonisch und online ab 1/10 buchbar.	Anna Karenina – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk nach Lew Tolstoi 20.00 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)	DachSalon Spektakel und Gespenster Ein Gespräch über Theater, Politik und Elfriede Jelineks »Am Königsweg« 20.00 / Rangfoyer / Eintritt frei

14/Di Die Physiker
von Friedrich Dürrenmatt
Kreyer / Dreißigacker / Roers / Seeligman /
ter Meulen / Predeick
Mit: Bär, Dippe, Hannig, Hara, Herwig, John, Lais, Solbach
20.00-21.20 / PK2 (€ 37-10)

15/Mi Effi Briest – allerdings mit anderem
Text und auch anderer Melodie
von Clemens Sienknecht und
Barbara Bürk nach Theodor Fontane
Sienknecht / Bürk / Grot / Salzer / Meier
Mit: Dippe, Hannig, John, Paravicini,
Sienknecht, Wittenborn
20.00-21.45 / PK2 (€ 37-10)
19.30 Einführung besonders für blinde und
sehbehinderte Menschen geeignet

**16/Do Kampf der Künste
Poetry Slam
Städtebattle**
Hamburg vs. Leipzig
Moderation: Michel Abdollah
20.00 / € 23/erm. 13

Und nach der Vorstellung?
Restaurant Theaterkeller
www.restaurant-kantine.de

17/Fr Der goldene Handschuh
von Studio Braun nach dem Roman von Heinz Strunk
20.00 / PK2 (€ 37-10)

18/Sa Der goldene Handschuh
von Studio Braun nach dem Roman von Heinz Strunk
Studio Braun / Laimé / Bahlburg / Studio Braun, Brunckhorst,
Hoffmann / Speckenbach / Blunck / Lomsché
Mit: Beckmann, Blunck, Brunckhorst, Busse, Hardy,
van Hettinga, Hien, Hoffmann, Hübner, Ostendorf,
Palminger, Rachut, Rust, Schamoni, Strunk, Strzoda,
Stucky, Weber, Winter
20.00 / PK4 (€ 69-15) / PremierenAbo

**19/So Woche der Inklusion
Blick hinter die Kulissen**
Inklusive Entdeckertour, besonders für blinde,
sehbehinderte sowie hörgeschädigte Menschen
11.00 und 12.30 / € 6

Tartare Noir
Groteske nach Motiven von Thomas Peckett Prest
Beier / Schütz / Klein / Gollasch / Sandmann / ter
Meulen / Haubenreißer, Stein / Tschirner
Mit: Beckmann, Behren, Dippe, Hannig, Hara,
Kampwirth, Richter, Rudolph, Signé, Stötzner, Strong,
Wittenborn
18.00-20.30 / PK2 (€ 37-10)

20/Mo Rose Bernd
von Gerhart Hauptmann
Henkel / Hintermeier / Peretzki / Baud / Litzinger /
Naumann, Schneider / Didloff, Grasseck / Meier / Groß
Mit: Beckmann, Bloéb, John, Pawlowsky, Prelle,
Solbach, Wienering und weiteren
20.00-22.45 / PK2 (€ 37-10) / WochenstartAbo

**21/Di FAQ-Room 6
Unterwerfung**
von Michel Houellebecq
20.00-21.45 / PK4 (€ 69-15)

**22/Mi FAQ-Room 6
Unterwerfung**
von Michel Houellebecq
20.00-21.45 / PK4 (€ 69-15)

23/Do Der goldene Handschuh
von Studio Braun nach dem Roman von Heinz Strunk
20.00 / PK2 (€ 37-10) / SpielzeitAbo II, DonnerstagAbo

24/Fr Tartare Noir
Groteske nach Motiven von Thomas Peckett Prest
20.00-22.30 / PK3 (€ 49-11)
19.30 Einführung

25/Sa Ab jetzt
Komödie von Alan Ayckbourn
Beier / Dreißigacker / Petersen / Gollasch /
Stellwag / Tschirner
Mit: Beckmann, Dippe, Hannig, Schubert, Winter
20.00-22.00 / PK3 (€ 49-11)

Woche der Inklusion

Das Schauspielhaus beteiligt sich an der Woche der Inklusion mit inklusiven Entdeckertouren hinter die Kulissen und speziellen Stückeinführungen. Termine und Infos unter www.schauspielhaus.de/inklusionswoche

Uraufführung Das halbe Leid

Eine Performance-Installation von SIGNA
S. Köstler / S. Köstler mit A. Köstler / S. Köstler mit
Schroder, Lanbirk / Kold mit S. Köstler / A. Köstler
mit Steinhorst / Meier
19.00-7.00 des Folgetages / Wiesendamm 30
€ 25/erm. 13

Anna Karenina – allerdings mit
anderem Text und auch anderer Melodie
von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk
nach Lew Tolstoj
20.00 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)

NEW HAMBURG

15.00 Sprachcafé
Café Nova, Wilhelmsburger Str. 73 / Eintritt frei

Das halbe Leid

Eine Performance-Installation von SIGNA
19.00-7.00 des Folgetages / Wiesendamm 30
€ 25/erm. 13

Das halbe Leid

Eine Performance-Installation von SIGNA
19.00-7.00 des Folgetages / Wiesendamm 30
€ 25/erm. 13

Das halbe Leid

Eine Performance-Installation von SIGNA
19.00-7.00 des Folgetages / Wiesendamm 30
€ 25/erm. 13



Die Nacht von St. Valentin

von Mpumelelo Paul Grootboom
Grootboom / Kersten / Luckow / Salzer / Haase /
Hemke / Pesi
Mit: Buabeng, Israel, Lais, Scheidt, Weiss
20.00 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)

Die Nacht von St. Valentin

von Mpumelelo Paul Grootboom
20.00 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)

NEW HAMBURG

Sprachcafé
15.00 / Café Nova, Wilhelmsburger Str. 73 / Eintritt frei

4.48 Psychose

von Sarah Kane
Mitchell / Eales / Freiberg / Wharton / Knowles /
Tschirner
Mit: Wienering
20.00-21.05 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)

**Malala –
Mädchen mit Buch** [12+]
von Nick Wood
10.30-11.35 / RangFoyer, Schauspielhaus ♡



Der gewissenlose [11+]
Mörder Hasse Karlsson
enthüllt die entsetzliche Wahrheit, wie die Frau
über der Eisenbahnbrücke zu Tode gekommen ist
von Henning Mankell
Osthues / Böttcher / Schubert / Willecke /
Nacke / Khuon
Mit Book, Göbner, Kähler, Ochsenhofer, Vogel
15.00 / MalerSaal, Schauspielhaus ♡

Der gewissenlose [11+]
Mörder Hasse Karlsson
enthüllt die entsetzliche Wahrheit, wie die Frau
über der Eisenbahnbrücke zu Tode gekommen ist
von Henning Mankell
10.30 / MalerSaal, Schauspielhaus ♡

In einem tiefen, dunklen Wald

 [5+]

von Paul Maar, in einer Bearbeitung von
Christopher Gottwald und Rainer Hertwig
Pigor / Plötzky / Esser / Nacke / Wendelin
Mit: Kähler, Kronenberg, Ochsenhofer, Vogel
Live-Musik: Esser
10.00-11.00 u. 12.00-13.00 / opera stabile, Staatsoper ♡

In einem tiefen, dunklen Wald

 [5+]

von Paul Maar
10.00-11.00 u. 12.00-13.00 / opera stabile, Staatsoper ♡

26/So

Woche der Inklusion

Blick hinter die Kulissen

Inklusive Entdeckertour, besonders für blinde, sehbehinderte sowie hörgeschädigte Menschen
11.00 und 12.30 / € 6

Am Königsweg

von Elfriede Jelinek
17.00 / PK3 (€ 49-11)
16.30 Einführung

27/Mo

Rose Bernd

von Gerhart Hauptmann
20.00-22.45 / PK2 (€ 37-10)

28/Di

Tausendundeine Nacht^[8+]

Das Geheimnis der gestohlenen Kräfte
Familienstück von Markus Bothe und Nora Khuon
Bothe / Schweer / Klimczyk / Gullatz / Dahnke / Khuon
Mit: Anders, Buch, Danowski, Hannig/Lais, Hien, Israel, Rausch, Schormann / Musik: Gerber, Madadi-Fiorina, Trippner
18.00-19.40 / € 27-7

29/Mi

Der zerbrochne Krug

von Heinrich von Kleist
20.00-21.40 / PK2 (€ 37-10)

Das halbe Leid

Eine Performance-Installation von SIGNA
19.00-7.00 des Folgetages / Wiesendamm 30
€ 25/erm. 13

30/Do

Die Wehleider

nach Motiven aus Maxim Gorkis »Sommergäste«
von Christoph Marthaler, Anna Viebrock, Stefanie Carp
Marthaler / Viebrock / Dethleffsen, Hardy, Sienknecht / Garrido, Abella, Fathy, Navarro / Jooß, Naumann / ter Meulen / Carp
Mit: Abella, Bodnar, Cornu, Dethleffsen, Fathy, Garrido, Hara, Hardy, Hermann, Kampwirth, Müller, Navarro, Ostendorf, Pawlowsky, Rau, Sienknecht, Stucky, Valentine, Winter
19.30-21.50 / PK2 (€ 37-10)

Das halbe Leid

Eine Performance-Installation von SIGNA
19.00-7.00 des Folgetages / Wiesendamm 30
€ 25/erm. 13

NEW HAMBURG

Sprachcafé
15.00 / Café Nova, Wilhemsburger Str. 73 / Eintritt frei



Ausblick

- 1/12/Fr **Effi Briest** – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie / 20.00-21.45 / Schauspielhaus / PK3 (€ 49-11)
- 2/12/Sa **Am Königsweg** 19.30 / Schauspielhaus / PK3 (€ 49-11) / SamstagsAbo
- 4/12/Mo **Joachim Meyerhoff** Die Zweisamkeit der Einzelgänger / 20.00 / Schauspielhaus / € 25/erm. 13
- 7/12/Do **Eines langen Tages Reise in die Nacht** 19.30-22.30 / Schauspielhaus / € 37/erm. 9
- 10/12/So **Das Geheimnis des roten Vorhangs^[8+]** 15.00 / Schauspielhaus / € 5
- 11/12/Mo **Der goldene Handschuh** 19.30 / Schauspielhaus / PK2 (€ 37-10) / SpielzeitAbo I, WochenstartAbo
- 14/12/Do **Tartare Noir** 20.00-22.30 / Schauspielhaus / PK2 (€ 37-10) / DonnerstagAbo
- 15/12/Fr **Am Königsweg** 19.30 / Schauspielhaus / PK3 (€ 49-11) / SpielzeitAbo II
- 17/12/So **Der goldene Handschuh** 17.00 / Schauspielhaus / PK2 (€ 37-10) / SonntagnachmittagAbo
- 18/12/Mo **Anna Karenina** – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie / 20.00 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)
- 19/12/Di **Unterwerfung** 20.00-22.45 / Schauspielhaus / PK4 (€ 69-15)
Anna Karenina – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie / 20.00 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)
- 20/12/Mi **Unterwerfung** 20.00-22.45 / Schauspielhaus / PK4 (€ 69-15)
- 22/12/Fr **Der goldene Handschuh** 20.00 / Schauspielhaus / PK3 (€ 49-11) / FreitagAbo
- 25/12/Mo **Tausendundeine Nacht^[8+]** 18.30-20.10 / Schauspielhaus / PK2 (€ 37-10)
- 26/12/Di **Der Gott des Gemetzels** 20.00-21.30 / Schauspielhaus / PK3 (€ 49-11)
- 27/12/Mi **Rose Bernd** 19.30-22.15 / Schauspielhaus / PK2 (€ 37-10)
- 29/12/Fr **Der zerbrochne Krug** 20.00-21.10 / Schauspielhaus / PK3 (€ 49-11)
- 31/12/So **Effi Briest** – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie / 18.00-19.45 / Schauspielhaus / PK3 (€ 49-11)
Effi Briest und Silvesterparty 21.00-22.45 / Schauspielhaus / € 122-67
Nach der zweiten Vorstellung findet im Großen Haus eine Silvesterparty mit Live-Musik, Tanz und Büfett statt.
- 1/1/Mo **Tausendundeine Nacht^[8+]** 15.00-16.40 / Schauspielhaus / € 27-7
- 4/1/Do **Unterwerfung** 20.00-22.45 / Schauspielhaus / PK4 (€ 69-15)
- 5/1/Fr **Unterwerfung** 20.00-22.45 / Schauspielhaus / PK4 (€ 69-15)
- 7/1/So **Rose Bernd** 17.00-19.45 / Schauspielhaus / PK2 (€ 37-10) / SonntagnachmittagAbo
- 10/1/Mi **Die große Rocko-Schamoni-Show** 20.00 / Schauspielhaus / € 15/erm. 9

Frühbucherrabatt:

Für die angekündigten Vorstellungen im Großen Haus ab dem 1/12/2017 erhalten Sie einen Frühbucherrabatt von 10% gegenüber dem regulären Vollpreis, wenn Sie bis zum 30/11/2017 buchen!

Ausgenommen sind Premieren, Gastspiele, Silvester und »Unterwerfung«

Abo-Termine

PremierenAbo Der goldene Handschuh / Sa 18/11 / 20.00
SpielzeitAbo I Am Königsweg / Fr 3/11 / 20.00 Der goldene Handschuh / Mo 11/12 / 19.30
SpielzeitAbo II Der goldene Handschuh / Do 23/11 / 20.00 Am Königsweg / Fr 15/12 / 19.30
WochenstartAbo Rose Bernd / Mo 20/11 / 20.00 Der goldene Handschuh / Mo 11/12 / 19.30
DonnerstagAbo Der goldene Handschuh / Do 23/11 / 20.00 Tartare Noir / Do 14/12 / 20.00
FreitagAbo Am Königsweg / Fr 3/11 / 20.00 Der goldene Handschuh / Fr 22/12 / 20.00
SamstagAbo Am Königsweg / Sa 2/12 / 19.30
SonntagnachmittagAbo Der goldene Handschuh / So 17/12 / 17.00 Rose Bernd / So 7/1 / 17.00

Uraufführung

Anna Karenina – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk
nach Lew Tolstoi

„Alle glücklichen Familien sind einander ähnlich, jede unglückliche Familie ist unglücklich auf ihre Weise.“ Ob das so stimmt, oder ob nicht vielleicht sogar das Gegenteil der Fall ist, lässt uns der russische Schriftsteller Lew Tolstoi in seinem Jahrtausend-Werk »Anna Karenina« ergründen. Die Protagonistin des Romans ist eine der drei namhaften Ehebrecherinnen des 19. Jahrhunderts, die im Verstoß gegen gesellschaftliche Gepflogenheiten an ihrer leidenschaftlichen Liebe zu einem anderen als ihrem Ehemann zugrunde gehen muss. Clemens Sienknecht und Barbara Bürk setzen ihre Serie des menschlichen Scheiterns im MalerSaal des Schauspielhauses fort. Die neue Folge ihrer hochgeschätzten Radioshow »Berühmte Seitensprünge der Weltliteratur« widmen sie dieses Mal der Titelheldin aus Russland, die es ziemlich genau 20 Jahre vor Effi Briest und ungefähr 20 Jahre nach Emma Bovary mit eben dergleichen Geschichte zu eben demselben Weltruhm gebracht hatte.

Mit: Yorck Dippe, Ute Hannig, Markus John, Jan-Peter Kampwirth, Friedrich Paravicini, Clemens Sienknecht, Michael Wittenborn

Regie: Clemens Sienknecht und Barbara Bürk / **Bühne und Kostüme:** Anke Grot / **Dramaturgie:** Sybille Meier

Uraufführung: 11/11/2017 / MalerSaal
Weitere Vorstellungen:
13/11, 16/11, 18/12, 19/12

Foto: Matthias Horn

Uraufführung



Das halbe Leid

Eine Performance-Installation von SIGNA

Wer das Gute sucht, der möge sich hier einfinden. Der Verein »Das halbe Leid« hat es sich zur Aufgabe gemacht, Empathiefähigkeit zu fördern. Dazu werden 12-stündige Kurse angeboten, in denen die neu entwickelte Methode der Identitätsteilung erprobt werden soll. Das halbe Leid e. V. ermöglicht es jeweils 50 Personen, eine Nacht unter „Leidenden“ und „Mitleidenden“ zu verbringen. Bisher galten diese Kurse als Geheimtipp in gehobenen Kreisen, doch werden sie künftig einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Buchungsmodalitäten:

Allen Kursteilnehmenden wird zum gebuchten Termin ein Bett im Wiesendamm 30 für 12 Stunden zugeteilt. Sie erhalten vor Ort Kleidung, die sie tragen mögen. Ihre persönlichen Sachen werden in einem abschließbaren Spind untergebracht. Der Zugang zum Spind ist jederzeit möglich. Für Essen und Trinken – dem üblichen Vereinsstandard entsprechend – ist gesorgt. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, Speisen und Getränke bei Das halbe Leid e. V. käuflich zu erwerben. Die Mitnahme von Alkohol ist verboten. Teilnahme ab 18 Jahren.

Konzept und Regie: Signa Köstler / **Bühne:** Signa Köstler mit Olivia Schröder und Camilla Lønbirk / **Kostüme:** Tristan Kold mit Signa Köstler / **Technisches Design und Medien:** Arthur Köstler mit Simon Steinhorst / **Dramaturgie:** Sybille Meier

Uraufführung: 16/11/2017 / Wiesendamm 30
Weitere Vorstellungen: 17-19/11, 29/11-3/12, 6-10/12, 13-17/12, 4-7/1, 10-14/1/2018, jeweils 19.00-7.00 des Folgetages.
Die Abendkasse öffnet jeweils um 18.30.

Signa Köstler / Foto: Arthur Köstler

Uraufführung

Der goldene Handschuh

von Studio Braun nach dem Roman von Heinz Strunk

In der Vierundzwanzigstundenschemme »Zum Goldenen Handschuh« auf St. Pauli tummelt sich die unterste Unterschicht, die infernale Nachtwelt Hamburgs. Unter ihnen Fritz Honka, der hier auf die geschundenen Seelen trifft, die später seine Opfer werden.

„Er stellt sich eine andere Welt vor, in der er selbst jung und gesund und sein Atem angenehm ist und er einer nach Rosen duftenden Frau mit reiner Haut, schönem Gebiss, einem makellosen Körper den Himmel auf Erden bereitet. Ein katastrophales Glücksverlangen überfällt ihn. Er hofft auf ein Wunder, aber das tut er ja die ganze Zeit schon.“

Ein paar Kilometer weiter westlich, in der reichen Elbchaussee, sinnt der bald achtzigjährige Reeder Wilhelm Heinrich von Dohren, genannt WH1, auf Rache an der Hamburger Gesellschaft. Sein Sohn, WH2, blickt derweil dem Konkurs ins Auge und ertränkt den Kummer in Schnaps und billigem Sex. Der Jüngste, WH3, gepeinigt von einer fiesigen Kombination aus ausufernder Libido und körperlicher Deformation, kann hingegen sein Glück kaum fassen: Er hat ein Mädchen kennengelernt, das ihn nicht ignoriert ...

Heinz Strunk hat einen preisgekrönten Roman über den Altonaer Frauenmörder Fritz Honka und die abseitigen Facetten des Hamburgs der Nachkriegsjahre geschrieben. Studio Braun – alias Jacques Palminger, Rocko Schamoni und Heinz Strunk – hieven die monströse Geschichte in einer Revue aus Alkohol, Sex, Elend und Verbrechen auf die Bühne.

Mit: Lina Beckmann, Rica Blunck, Lieven Brunckhorst, Ali Busse, Rosemary Hardy, Taco van Hettinga, Jonas Hien, Sebastian Hoffmann, Charly Hübner, Josef Ostendorf, Jacques Palminger, Jens Rachut, Sönke Rust, Rocko Schamoni, Heinz Strunk, Matthias Strzoda, Bettina Stucky, Michael Weber, Gala Othero Winter

Regie: Studio Braun / **Bühne:** Stéphane Laimé / **Kostüme:** Dorle Bahlburg / **Musik:** Studio Braun, Lieven Brunckhorst, Sebastian Hoffmann / **Video:** Jan Speckenbach / **Choreografie:** Rica Blunck / **Dramaturgie:** Bastian Lomsché

Uraufführung: 18/11/2017 / Schauspielhaus
Voraufführung: 17/11
Weitere Vorstellungen: 23/11, 11/12, 17/12, 22/12

Rose Bernd

von Gerhart Hauptmann

Regie: Karin Henkel

Eine Koproduktion mit den Salzburger Festspielen

Am 20/11, 27/11, 27/12, 7/1



„Diese Premiere war triumphal, wie man das nicht allzu oft erlebt. Sie wurde zum Triumph des Theaters, weil das Künstlichste zum Lebendigsten wurde, Hauptmanns schlesischer Kunst-Dialekt. Zum Triumph der Schauspieler, die mit ihm leidende und liebende Menschen erschufen. Und zum Triumph der Regisseurin, die einen Schatz gehoben hat und noch etwas ganz Anderes vermochte: ein Denkmal zu inszenieren.“

(Deutschlandfunk zur Premiere bei den Salzburger Festspielen)

Gregor Bloéb,
Lina Beckmann
Foto: Monika Rittershaus

Lesungen

Claus Peymann: »Mord und Totschlag«

Theater | Leben

Claus Peymanns Weg durch die Niederungen und Höhen der Theaterkunst. Texte, Interviews, Dokumente, Briefe, Telegramme, Aktennotizen, Verlautbarungen und Erklärungen erzählen Theatergeschichte. Neben Peymanns Texten finden sich Äußerungen von Missetreiter*innen, Weggefährt*innen, und Gegner*innen: Elfriede Jelinek, Thomas Bernhard, Thomas Brasch, Peter Handke, André Heller, Rolf Hochhuth, Heiner Müller, Einar Schleef, Peter Turrini u. a.

Mit: Hermann Beil, Jutta Ferbers, Claus Peymann

Am 5/11 / SchauSpielHaus

Max Goldt liest Altes und Neues

„Max Goldt schreibt heute das schönste Deutsch aller jüngeren Autoren. Die Heiterkeit und Stille, die diese Sprache ihren Lesern schenkt, liegt nicht nur im Humor; ebenso in einem freundlichen Abstandnehmen von den Aufdringlichkeiten einer Wirklichkeit, an der man sich besser seitlich vorbeidrückt.“

(Gustav Seibt)

Am 8/11 / SchauSpielHaus

Flake: »Heute hat die Welt Geburtstag«

Ein Mann sitzt still in einem Raum ohne Fenster und lauscht dem Knistern einer Neonröhre. In vier Stunden wird er mit einer Band wie den *Ärzten*, den *Toten Hosen* oder so auf die Bühne klettern und vor einem echten Publikum spielen, genauso wie er es sich als Kind schon vorgestellt hat. Für alles, was dazu gehört, reichte seine Vorstellungskraft nicht aus. Manche Sachen glaubt man erst, wenn man sie erlebt hat. Manche auch dann nicht.

Flake ist Musiker bei Rammstein und hat sein zweites Buch geschrieben.

Am 9/11 / SchauSpielHaus

Extra

DachSalon

Spektakel und Gespenster

Ein Gespräch über Theater, Politik und Elfriede Jelineks »Am Königsweg«

Gegenwärtige Formen des Turbokapitalismus gehen nicht nur mit neuen Formen autoritärer Herrschaft einher. Sie bedienen sich in allen medialen Formaten auch einer so spektakulären wie oft genüsslichen Inszenierung von gerne schon „überwunden“ geglaubten Spielformen des Chauvinismus: Nationalismen, Rassismen, Sexismen usw. Über das so neue wie alte politische Spektakel außerhalb des Theaters und mögliche Reaktionen auf der Theaterbühne wollen wir anhand der aktuellen Inszenierung von Elfriede Jelineks Stück »Am Königsweg« miteinander ins Gespräch kommen.

Mit: Evelyn Annuß (Jelinek-Forscherin, Theaterwissenschaftlerin), Jürgen Martschukat (Männlichkeitsforscher, Nordamerika-Historiker), Rita Thiele (Chefdramaturgin SchauSpielHaus)

Konzept/Organisation: Ewelina Benbenek, Martin Jörg Schäfer, Thomas Weber (Fachbereich Sprache, Literatur, Medien I, Uni Hamburg) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen SchauSpielHaus und den M.A.-Studiengängen Performance Studies, Deutschsprachige Literaturen und Medienwissenschaft der Uni Hamburg

Am 13/11 / RangFoyer

Wiederaufnahme

Valentin

Musik: Michael Wertmüller / Regie: Herbert Fritsch
Text: Karl Valentin

Am 12/11



„Ein raffiniertes Ensemble, das, immer wieder in anderes Licht gesetzt, blutrot, grün oder bunt, an diesem Abend schon eine Show für sich ist. Herbert Fritsch, wie immer sein eigener Bühnenbildner, hat hier ein wirkliches Wunder geschaffen.“ (NDR Kultur)

Foto: Thomas Aurin

Wiederaufnahme



Tausendundeine Nacht [8+]

Das Geheimnis der gestohlenen Kräfte
Familienstück von Markus Bothe und Nora Khuon

Am 28/11, 1/12, 4/12, 5/12, 6/12, 11/12, 12/12, 13/12,
20/12, 21/12, 23/12, 25/12, 1/1

„Eine geballte Ladung Grusel-Abenteuer. Kinder und ihre erwachsenen Mitreisenden ins Morgenland erfreuen sich an einer geballten Ladung Magie, Grusel, Abenteuer und Spaß. Bühnentechnik und Ausstattung drehen am ganz großen Rad – Riesenschlangen und Skelettmonster sorgen für Nervenkitzel, Kamele und eine wandelnde Palme für Lacher.“ (Hamburger Morgenpost)

Foto: Kerstin Schomburg

Wiederaufnahme

Die Wehleider

nach Motiven aus Maxim Gorkis »Sommergäste«
Regie: Christoph Marthaler

Am 30/11



„Selten war die Zustandsbeschreibung unserer Gesellschaft so schön verpackt wie bei Marthaler. Großer Applaus für diese Nabelschau.“ (Spiegel Online)

Foto: Matthias Horn

Theater verschenken!

GeschenkAbo

Das ideale Weihnachtsgeschenk: Drei Theaterabende zwischen Januar und März 2018 mit einem Preisvorteil von rund 25%. Die Vorstellungstermine werden Ihnen frühzeitig mitgeteilt und Ende Oktober mit dem Dezemberspielplan veröffentlicht. Bis zu zwei Termine können Sie kostenlos tauschen. Platzgruppe A € 80 / B € 70 / C € 45

Am Königsweg

von Elfriede Jelinek
Regie: Falk Richter

Der goldene Handschuh

von Studio Braun nach dem Roman von Heinz Strunk
Regie: Studio Braun

Tartare Noir

Eine Grotteske nach Motiven von Thomas Peckett Prest
Regie: Karin Beier

GeschenkGutschein

Bereits ab € 1 in jeder gewünschten Höhe erhältlich. Die GeschenkGutscheine können sowohl für den Kauf von Eintrittskarten als auch von Geschenkartikeln im Kartenbüro, im Buchladen sowie im Online-Shop eingelöst werden.

Feiertage im SchauSpielHaus

Auch an den Feiertagen bietet das SchauSpielHaus ein reiches Programm für die ganze Familie. Zu Silvester zeigen wir »Effi Briest – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie« um 18.00 und um 21.00 Uhr mit anschließender Silvesterparty, Tanz und Büfett. Für die Musik sorgt wieder, wie im vergangenen Jahr, die Band »Leibovitz-K.«

1. Weihnachtsfeiertag, 18.30
Tausendundeine Nacht [8+]

2. Weihnachtsfeiertag, 19.30
Der Gott des Gemetzels

Silvester: 17.00 u. 19.30 (mit Silvesterfeier)
Effi Briest – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

Neujahr, 15.00
Tausendundeine Nacht [8+]

Kartenbüro / Kirchenallee 39 / 20099 Hamburg
 Mo-Sa 10.00-19.00 Uhr / an Sonn- und Feiertagen drei Stunden
 vor Vorstellungsbeginn / an vorstellungsfreien Sonn- und
 Feiertagen bleibt das Kartenbüro geschlossen.

Kartentelefon 040.24 87 13

Mo-Sa 10.00-19.00 Uhr

kartenservice@schauspielhaus.de

www.schauspielhaus.de

Der Vorverkauf für den Dezember-Spielplan startet voraussichtlich Ende Oktober.

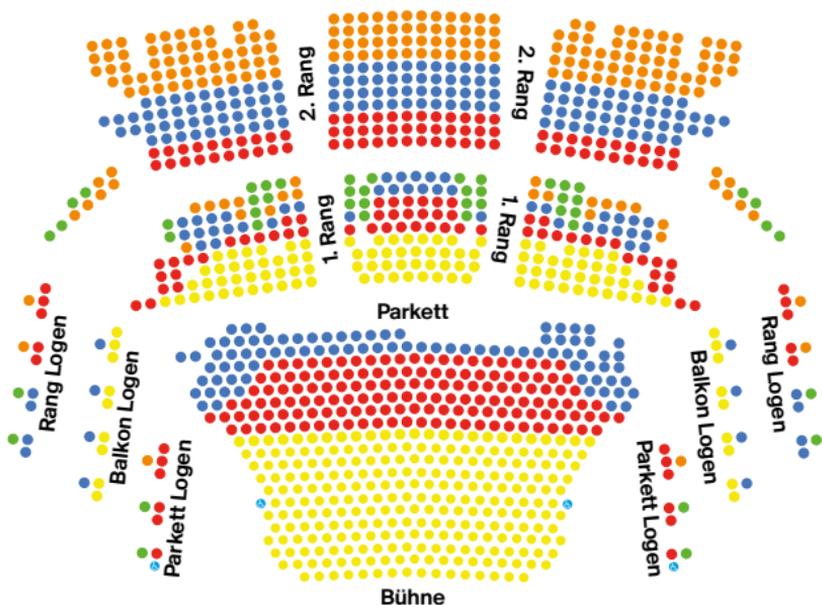
Abo-Beratung: Mo-Sa 10.00-18.00 Uhr im Abo-Büro des
 Deutschen Schauspielhauses oder unter 040. 24 87 14 60
 Bankverbindung: HypoVereinsbank, Uni Credit Bank AG /
 IBAN: DE 40 2003 0000 0000 305243 / BIC: HYVEDEMM300

Preise Junges Schauspielhaus: € 13/7,50, Schulgruppen (ab
 12 Schüler*innen) € 6,50/5,50 (unter 6 Jahren), Familienpreise –
 ab drei Besucher*innen zahlt nur eine erwachsene Person den
 vollen Preis, jede weitere Person € 6,50.

Ermäßigungen für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende,
 BFDler*innen, FSJler*innen, Empfänger*innen von Leistungen
 nach Sozialgesetzbuch II und Menschen mit Behinderung,
 Inhaber*innen der NDR Kultur Karte, Gruppenermäßigung ab
 10 Personen / ab 12 Schüler*innen. Unser Kartenbüro berät
 Sie gerne!

Kartenpreise

PlatzGruppe	A	B	C	D	E	ermäßigt
Preiskategorie 1	€ 29	€ 22	€ 15	€ 11	€ 9	€ 9
Preiskategorie 2	€ 37	€ 28	€ 20	€ 14	€ 10	€ 9
Preiskategorie 3	€ 49	€ 39	€ 30	€ 18	€ 11	€ 9
Preiskategorie 4	€ 69	€ 56	€ 42	€ 24	€ 15	€ 13



Impressum: Neue Schauspielhaus GmbH V.i.S.d.P. Geschäftsführung: Intendantin Karin Beier,
 Kfm. Direktor Peter F. Raddatz; Redaktion: Dramaturgie, KBB, Kommunikation und Marketing,
 Konzept: velvet.ch, Gestaltung: Julian Regenstein, Redaktionsschluss: 21/9/2017
 Änderungen vorbehalten